

Beilage zu Nr. 105 der „Thorner Ostdeutschen Zeitung“.

Freitag, den 6. Mai 1900.

Lokales.

— **Personalien bei der Eisenbahn.** Ernannet: die Pachmeister Geßler und Stanzius unter Versetzung von Thorn nach Danzig zu Zugführern.

— **Copernicus-Verein.** Die nächste Sitzung findet am Montag, den 7. Mai, Abends 8 1/2 Uhr im Fürstenzimmer des Artushofes statt. Auf der Tagesordnung stehen außer Mitteilungen des Vorstandes zwei Berichte desselben, nämlich inbetrreff des Goethebundes und über den Erfolg derjenigen Schritte, die in der Angelegenheit der Teilung des Magistratsitzungsraumes unternommen worden sind. In dem um 9 Uhr beginnenden wissenschaftlichen Teile, zu dem die Einführung von Gästen erwünscht ist, wird Herr Rektor Vottig den Vortrag, den er in der Aprilsitzung wegen Erkrankung ausfallen lassen mußte, nunmehr halten.

— **Die Friedrich-Wilhelm-Schützenbrüderschaft** beabsichtigt, da nunmehr der Baukonsens erteilt worden ist, eine neue Musikhalle im Garten zu erbauen, und zwar ist dieselbe Stelle als Bauplatz gewählt worden, auf der auch die frühere Musikhalle stand. Die neue Halle soll jedoch bedeutend größer und feststehend gebaut werden, während die alte verschiebbar war. Es wird deshalb die Einrichtung getroffen, daß die Rückwand seitlich verschiebbar ist, um die Schußlinie für das Schießen, welches bereits am vorigen Montag seinen Anfang genommen hat, frei zu haben. Der neue Bau wird vielen Wünschen insofern gerecht, als die Musikhalle hinten mit den Kolonnaden abschließt. Auch in anderer Beziehung sollen Uebelstände abgestellt werden, über die in früheren Jahren Klagen geführt wurden. So wird das Etablissement an die elektrische Zentrale angeschlossen werden und das bisherige lästige Geräusch der Maschine künftighin vermieden. Auch der Ruß, der früher vielfach das Publikum belästigte und gar manchem den Aufenthalt verleidete, wird in Zukunft dadurch fortfallen. Die Brüderschaft giebt sich die eifrigste Mühe, allen Wünschen nach dieser Richtung hin nachzukommen. Es wäre nur zu hoffen, daß diese Bestrebungen Erfolg finden da-

durch, daß der Besuch des Schützengartens wieder der alte werde und daß sich das Etablissement seinen alten Ruf der Popularität wieder erobern möge. Der Bau soll so beschleunigt werden, daß er zum Sängerefest, wenn möglich schon zu den Pfingstfeiertagen fertiggestellt ist.

Der Pachtvertrag mit dem jetzigen Pächter läuft mit dem 1. Oktober ab, die Ausschreibung der Pacht wird sofort nach Fertigstellung der Musikhalle erfolgen.

— **Der Haus- und Grundbesitzerverein** hatte gestern im Hotel du Nord eine Vorstandssitzung, die von 11 Vorstandsmitgliedern besucht war. Zweck der Sitzung und im Interesse der Mitglieder fanden wichtige Besprechungen statt, die weil alle Punkte nicht erledigt werden konnten, nächsten Freitag, den 11. d. M. ihre Erledigung finden sollen.

— **Der Radfahrerverein „Vorwärts“** veranstaltet morgen Sonntag 2 1/2 Uhr Nachmittag eine Ausfahrt nach Niedermühl. Dortselbst im Walde Picknick, wozu eine Maibowle gebraut wird.

— **Der Kriegerverein** hält morgen Sonntag bei Nicolai eine Hauptversammlung ab.

— **Der Veteraneerverein,** Ortsgruppe Thorn, hält Sonntag auf der Innungsherberge eine Hauptversammlung ab.

— **Konzert.** Im Viktoriagarten giebt morgen Nachmittag die Kapelle des Instr. Regt. Nr. 21 ein Militärkonzert.

— **Einbruch.** Beim Herrn Justizrat Trommer in der Bachestraße wurde gestern Abend zwischen 9 und 10 Uhr ein Einbruch verübt. Herr T. kam zufällig zu dieser Zeit noch in seine Büroräume und bemerkte, daß sein Kasten, in dem die Kasse verwahrt wird, geöffnet war. Nach Hinzukommen anderer Personen wurde ein Mann entdeckt, der unter dem Sopha versteckt lag. Während Herr T. hinausging, um sich zu bewaffnen, sprang der Einbrecher unter dem Sopha hervor, öffnete das Fenster und sprang aus dem ersten Stock auf die Straße hinunter. Obgleich sogleich Vorüberkommende die Verfolgung aufnahmen, gelang es dem Entfliehenden doch am Museum zu entweichen. Man vermutet, daß es sich um einen früheren Angestellten handelt, der

mit den Bureauverhältnissen vertraut war. Die Thüren und das Pult waren mittelst Nachschlüssels geöffnet. Ein im Verdacht der Thäterschaft stehender junger Mensch ist festgenommen; er hat sein Alibi bisher nicht nachweisen können. Ob Geld oder sonst etwas gestohlen ist, ist noch nicht festgestellt.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 5. Mai. Der Kaiser von Oesterreich verließ der deutschen Kaiserin, der Prinzessin Heinrich und der Prinzessin Feodora den Elisabethorden. Auch der Kronprinz und Prinz Eitel Friedrich erhielten Ordensauszeichnungen, der Reichskanzler Fürst Hohenlohe die Brillanten zum Stephansorden.

Berlin, 5. Mai. Die gestrige Illumination war namentlich unter den Linden glänzend. Die meisten Gebäude zeigten farbige elektrische Beleuchtung, vielfach mit den Initialen beider Kaiser, viele Schauffester waren in den österreichisch-ungarischen Farben dekoriert. Die Büsten beider Kaiser waren prachtvoll geschmückt, besonders hervorragend war die französische und die russische Botschaft, die Museen, das Zeughaus, der Dom, das Denkmal Kaiser Wilhelms des Großen. Dem Papststreich wohnten beide Kaiser, die Prinzen und die Prinzessinnen von den Balkons des Schlosses bei. Bei dem Kommando „Präsentirt das Gewehr!“ salutierten sämtliche Fürstlichkeiten auf den Balkons. Die Musik intonierte: „Gott erhalte Franz, den Kaiser“.

Kaiser Franz Josef verlieh dem Staatssekretär v. Bülow das Großkreuz des Stephanordens.

Berlin, 5. Mai. Beide Kaiser sind heute nach dem Grevierplatz Süterbogh gefahren. Der Kronprinz, Prinz Heinrich, die Suite und die Herren vom militärischen Ehren dienst befanden sich in der Begleitung der Herrscher.

Dresden, 5. Mai. König Albert ist heute nach Berlin abgefahren.

Borkum, 4. Mai. Heute Vormittag 11 Uhr 20 Minuten begann die Legung des deutsch-atlantischen Kabels nach Nord-Amerika. Anwesend waren u. A. die Direktoren der Deutsch-Atlantischen Telegraphen-Gesellschaft und der

Firma Felten und Guilleaume, ferner Postrat Sydow aus Oldenburg, Telegraphendirektor Fießer aus Emden, Oberbürgermeister Fürbringer.

London, 5. Mai. Aus Brandfort wird gemeldet, daß der Angriff am Dienstag Abend, den die Engländer auf die Buren machten, vom Osten und Westen mit solcher Kraft geschah, daß es schien, als ob die Buren vollständig umzingelt werden würden. Es fand ein scharfes Artilleriegefecht auf kurze Distanz statt. Jedoch die Buren zogen sich bei Zeiten vor der Uebermacht zurück und befinden sich jetzt in vollem Rückzug auf Winburg.

Verantwortlich für den politischen und unterhaltenden Teil Volkmann Hoppe, für Lokales, Provinzielles und den übrigen Inhalt Ernst Niemeyer, beide in Thorn.

Handels-Nachrichten.

Telegraphische Börsen-Devisen

Berlin, 5. Mai.	Fonds fest.	4. Mai.
Russische Banknoten	216,30	216,20
Warschau 8 Tage	—	215,85
Oesterr. Banknoten	84,45	84,50
Preuß. Konfols 3 pCt.	86,50	86,30
Preuß. Konfols 3 1/2 pCt.	96,10	96,10
Preuß. Konfols 3 1/2 pCt. abg.	96,00	96,00
Deutsche Reichsanl. 3 pCt.	86,20	85,80
Deutsche Reichsanl. 3 1/2 pCt.	96,00	96,00
Westpr. Pfdbf. 3 pCt. neufl. II.	82,80	82,60
do. „ 3 1/2 pCt. do.	92,40	92,40
Posener Pfandbriefe 3 1/2 pCt.	94,30	94,20
„ 4 pCt.	100,70	100,75
Poln. Pfandbriefe 4 1/2 pCt.	97,50	97,30
Türk. Anleihe C.	26,65	26,60
Italien. Rente 4 pCt.	95,30	95,25
Rumän. Rente v. 1894 4 pCt.	81,00	80,90
Disconto-Romm.-Anth. exll.	186,25	186,25
Gr.-Berl. Straßenbahn-Aktien	241,50	242,50
Harpener Bergw.-Akt.	235,10	234,50
Nordb. Kreditanstalt-Aktien	125,00	125,50
Thorn. Stadt-Anleihe 3 1/2 pCt.	—	—
Weizen: Mai	152,00	151,75
„ Juli	155,50	155,25
„ September	158,50	158,25
„ loco Newyork Dtt.	80 1/4	80 c.
Roggen: Mai	151,50	150,25
„ Juli	148,75	144,50
„ September	145,75	145,50
Spiritus: loco m. 70 M. St.	49,70	49,70

Wechsel - Diskont 5 1/2 pCt., Lombard - Zinsfuß 6 1/2 pCt.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Gemäß § 5 des Regulativ über die Erhebung der Hundsteuer in Thorn vom 13./14. Januar 1882 wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Anfangs April d. J. aufgestellte Nachweisung der in Thorn vorhandenen Hundebesitzer während einer Dauer von 10 Tagen und zwar vom 7. bis einschl. 16. d. Mts. zur Einsicht der Beteiligten in dem Polizei-Sekretariat ausgelegt sein wird.

Thorn, den 5. Mai 1900.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des Schulgeldes für die Monate April/Juni cr. wird in der Knaben-Mittelschule am Montag, den 7. Mai cr., von Morgens 8 1/2 Uhr ab, in der Bürger-Mädchenschule am Mittwoch, den 9. Mai cr., von Morgens 8 Uhr ab, in der Höheren Mädchenschule am Donnerstag, den 10. Mai cr. von Morgens 9 Uhr ab erfolgen.

Thorn, den 4. Mai 1900.
Der Magistrat.

Auf der ersten Strecke des Deiches der Meißauer Niederung zwischen Station 0,6 und 0,2 lagern auf der Krone, sowie an dem wechselfwärts gelegenen Fuße desselben insgesammt 45 1/2 cbm rohe Steine, welche an den Meißbietenden verkauft werden sollen.

Angebote sind bis zum 20. d. M. an den Unterzeichneten einzureichen.
Thorn, den 5. Mai 1900.
Der Deichhauptmann.
F. v. Schwerin.

Nähmaschinen!

Hocharmige für 50 Mk.
frei Haus, Unterricht u. 3jähr. Garant.
Köhler-Nähmaschinen,
Ringschiffchen,
Köhler's V. S., vor- u. rückw. nähend
zu den billigsten Preisen.
S. Landsberger, Heiliggeiststraße 18.
Theilzahlungen
monatlich von 6 Mark an.
Reparaturen sauber und billig.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns und Fabrikbesizers Edmund Tomicki in Thorn Grandenzerstraße 23 — in Firma E. Tomicki — und seiner gütergemeinschaftlichen Ehefrau Hedwig geb. Ussorowska ist

am 5. Mai 1900,
Vormittags 11 Uhr 20 Minuten das Konkursverfahren eröffnet.
Konkursverwalter Kaufmann
Max Pünchera in Thorn.

Offener Arrest mit Anzeigefrist
bis 31. Mai 1900.

Anmeldefrist bis
zum 7. Juni 1900.

Erste Gläubigerversammlung
am 31. Mai 1900,
Vormittags 10 Uhr

Terminzimmer Nr. 22 des hiesigen Amtsgerichts und allgemeiner Prüfungstermin
am 21. Juni 1900,
Vormittags 10 Uhr
dasselbst.

Thorn, den 5. Mai 1900.
Wierzbowski,
Gerichtsschreiber des königlichen
Amtsgerichts.

Wir suchen

unter sehr günstigen Bedingungen für Thorn und Bezirk einen tüchtigen Herrn als

General-Agenten

und bitten mit der Lebens- u. Unfallversicherungsbranche möglichst vertraute Respektanten um Einreichung von Offerten. Auf Wunsch Discretion.

Nürnberger
Lebensversicherungs-Bank
in Nürnberg.

2 gute Hypotheken
auf städt. Grundstücke von 4000 und 1087,50 Mk. sind zu cediren.
Zu erfragen in der Geschäftsstelle

Billigste Bezugsquelle für gute
Schuhwaaren
J. Witkowski,
Breitestraße 25.
Prämiirt mit der „Goldenen Medaille“
Grandenz 1896.



Braunschweig-Gemüse-Konserven.

2 Pfd. junge Erbsen I	0,60	Mt.
2 " junge Erbsen II	0,50	"
2 " junge Kaisererbsen	1,50	"
2 " junge Schnittbohnen I	0,35	"
2 " junge Schnittbohnen II	0,80	"
2 " junge Breechbohnen I	0,40	"
2 " junge Wachsbohnen I	0,50	"
2 " Carotten, kl. Frucht	0,70	"
2 " j. Erbsen m. Carotten	0,95	"
2 Pfd. gemischtes Gemüse (Leipziger Marke)	0,80	"
2 Pfd. junge Kohlrabi-Scheiben	0,45	"
5 Pfd. junge Kohlrabi-Scheiben	0,90	"
2 Pfd. Stangenpargel, dick	1,50	"
2 Pfd. Stangenpargel, dünn	1,20	"
3 Pfd. Schnittpargel, Köpf.	0,90	"
3 Pfd. Schnittpargel II	0,80	"

Metzer Kompot-Früchte.

2 Pfd. Aprikosen	1,40	Mt.
2 " Kirichen	1,60	"
2 " Erdbeeren	1,50	"
2 " Melange	1,50	"
2 " Mirabellen	1,20	"
2 " Birnen, weiß	1,10	"
2 " Birnen, roth	1,25	"
2 " Reineclauden	1,25	"
2 " Pfämlen	0,90	"
2 " Pfirsiche	1,90	"
Ananas in Gläsern à	0,75, 1,00	"

Marmeladen.

1 Pfd. Johannesbeeren	0,45	Mt.
1 " Himbeeren	0,45	"
1 " Gemischte	0,30	"
1 " Orange	0,70	"
1 " reine Kirichen	0,50	"
1 " Zwetschemmuß	0,30	"

Sämmtliche Gemüse- und Kompot-Früchte sind auch in 1-Pfund-Dosen zu haben.

Carl Sakriss.

Verkäuferin,
welche auch mit der Buchführung vertraut ist, von sogleich oder per 1. Juni gesucht.
Meldungen an die Geschäftsst. d. Ztg. unter **V. 100** abzug.

Für den Vertrieb eines gesetzlich geschützten Apparats wird ein
tüchtiger Verkäufer
gegen hohe Provision gesucht.
Anmeldungen unter **E. 447** erbitte man abzugeben bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Eine Verkäuferin,

branchefundig und bestens empfohlen,
sucht
Julius Buchmann,
Thorn, Brückenstraße Nr. 34,
Dampf-
Chocoladen- und Confituren-Fabrik.

Schülerinnen

nimmt jederzeit an
H. Sobiechowska, Modistin,
Katharinenstraße 7, II.

Ein Lehrling

kan sofort eintreten.
Lesser Cohn.

Tailen- u. Rockarbeiterinnen

finden von sofort dauernde Beschäft.
Das. werd. auch Lehrling angen.
M. Bugaiski, Mellienstraße 84.

Geübte

Rock- u. Tailenarbeiterinnen
verlangt von sofort
Geschw. Bayer, Altst. Markt 17.

Als geübte Plätterin

empfehl. sich in u. außer dem Hause
Käthe Kardasch,
Gerberstraße 21, Hof 2 Treppen.

Suche sofort eine

Aufwärterin.

Zu erfragen in der Geschäftsst. d. Ztg.
Aufwärterin verl. Katharinenstr. 5, II.

1 junges Dienstmädchen

für einen kl. Hausstand ges. Meldungen
Brombergstr. 72, II.

Blompnergesellen

verlangt
H. Patz.

Einen Tapeziergehilfen

sucht
F. Bettinger.

Ein möbliertes Zimmer

sob. zu verm. **Lesser Cohn.**

Rollwagen

alt, gebraucht, auf Federn, 30—40 Ctr.
Tragkraft, hat billig zu verkaufen.
Carl Matthes.

Wohnungen von Stube und Cabinet
auf der Brombergervorstadt gelegen,
sind von sofort oder später billig zu
verm. Mellienstraße 137 Wittjohann.

Herrschaftliche Wohnung

4 Zimmer Balkon, Entree, Küche und
Zubehör sofort zu vermieten. Zu
ertrag. Bäderstr. 55. I

Wohnung 2. Etage

5 Zimmer und Zubehör zu vermieten.
C. A. Guksch Breitestraße 20.

Wohnung 1. Etage

3 Zimmer und Zubehör im Hause
Mauerstraße 32 zu vermieten.
C. A. Guksch.

Möbl. ruh. Zim. z. v. Bachstr. 9 III.

Ein möbl. Vorderzimmer von sofort
zu vermieten **Seglerstraße 10, I.**

Möbliertes Zimmer

Altst. Markt Nr. 28, I, f. 1 od. 2 Herren
zu verm. **J. Biesenthal,** Heiliggeiststr. 12.

gut möbl. Zimmer Breitestr. 10/12.
1 Tr. Näher. bei Herrn Westphal,

Baderstraße 24, 2. Etage sind
2 unmöbl. Zimmer
zu vermieten. **Simonsohn.**

Möbl. Zimmer,
mit auch ohne Pension zu vermieten
Araberstraße 16.

Eaden

mit anschließender Wohnung, mit Zu-
behör und besonderem Fremdenzimmer,
Remise und Geschäftskeller ist infolge
Todes des bisherigen Inhabers vom
1. Juli cr. zu vermieten.
Nitz, Culmerstraße 20,



Kleines Hündchen,

schwarz-weiß gefleckt, verlaufen.
Wiederbringer erhält Belohnung.
August Glogau,
Wilhelmsplatz 6.